



Formular B4

PROT. 12304

27/11/2020

ITALIENISCHE BOTSCHAFT BERLIN

## BRIEFLICHE AUFFORDERUNG ZUR ANGEBOTSABGABE

**Allround Service**

**Eichenstr. 16  
13156 Berlin**

**Betreff:** Aufforderung zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren für die Vergabe von Facility Management-Dienstleistungen – Identifizierungscode der Ausschreibung CIG: 8520772B7C.

Die Italienische Botschaft in Berlin, nachfolgend "Auftraggeber" genannt, fordert hiermit die Firma Allround Service, nachfolgend "Wirtschaftsteilnehmer" genannt, zur Abgabe eines Angebots auf der Grundlage der hier angegebenen Modalitäten, Vorschriften und Verfahren auf, um einen Wirtschaftsteilnehmer zu ermitteln, an den die im Betreff genannte Leistung vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 vergeben werden kann.

### **1.- Ausschreibungsgegenstand und -grundlage**

- 1.1 Die Beziehungen zwischen dem Auftraggeber und dem Wirtschaftsteilnehmer werden durch einen Vertrag gemäß Anhang 1 geregelt.
- 1.2 Der ausgewählte Wirtschaftsteilnehmer erbringt die im Anhang 2 angegebenen Leistungen.
- 1.3 Der geschätzte und der Ausschreibung als Richtwert zugrunde gelegte Wert des zu erwerbenden Auftrags beträgt 44.000,00 Euro ohne indirekte Steuern.

### **2. - Kontaktpersonen**

Verantwortliche für das Verfahren ist die stellvertretende Verwaltungskommissarin Graziella Caterina **Varalta**, [amm.berlino@esteri.it](mailto:amm.berlino@esteri.it). Tel.: +49 302544-161 oder -162.

### **3. - Anforderungen**

- 3.1 Von diesem Verfahren ausgeschlossen ist ein Wirtschaftsteilnehmer, wenn gegen ihn einer der in Anhang 3 aufgeführten Ausschlussgründe vorliegt und er nicht die gegebenenfalls in Anhang 2 angegebenen besonderen Qualifikationsanforderungen erfüllt.
- 3.2 Das Fehlen der Ausschlussgründe und die Erfüllung der besonderen Qualifikationsanforderungen werden durch Eigenerklärung zum Ersatz einer Bescheinigung oder durch eidesstattliche Erklärung vor der zuständigen Behörde nach dem Muster in Anhang 3 bescheinigt. Der Wirtschaftsteilnehmer erteilt dem Auftraggeber die Erlaubnis, bei den zuständigen örtlichen Behörden die Richtigkeit der zur Erfüllung der Anforderungen abgegebenen Erklärungen zu überprüfen.

### **4. - Zuschlagskriterium**

Zuschlagskriterium ist der niedrigere Preis.

## **5. - Fristen und Einreichung des Angebots**

5.1 Die äußeren Umschläge mit den Angeboten müssen verschlossen und versiegelt sein und außen folgende Aufschrift tragen:

- „NICHT ÖFFNEN: „Offerta per l'affidamento di servizi di Facility Management“ (Angebot für die Vergabe von Facility Management-Dienstleistungen)
- Identifizierungscode der Ausschreibung „CIG 8520772B7C ” sowie Namen, Firmensitz und Adressdaten des Wirtschaftsteilnehmers.

5.2 Um zugelassen zu werden, müssen die äußeren Umschläge zwei innere Umschläge enthalten, die jeweils an den Schließkanten mit Siegellack oder Klebeband verschlossen sind oder verschlossen und quer über die Schließkanten gegengezeichnet sind oder verschlossen und auf den Schließkanten gestempelt sind und auf denen der Ausschreibungsgegenstand, der Name des absendenden Wirtschaftsteilnehmers und die entsprechende nachstehende Aufschrift angegeben sind:

- A (Verwaltungsunterlagen)
- B (wirtschaftliches Angebot)

5.3 Die rechtzeitige Zustellung der Umschläge erfolgt auf alleinige Gefahr des Absenders. Erfolgt die Einreichung der Umschläge nicht an den Orten, innerhalb der Fristen und nach den angegebenen Modalitäten, führt dies zum Ausschluss des Bewerbers. In diesem Fall werden die Umschläge dem Wirtschaftsteilnehmer ungeöffnet zurückgegeben.

5.4 Die Umschläge mit den Angeboten und den entsprechenden Unterlagen müssen am 14.12.2020 bis spätestens 12:00 Uhr auf einem der nachstehend genannten und vom Wirtschaftsteilnehmer frei wählbaren Zustellungswege eingehen:

- per Post oder Expresskurier an den Auftraggeber, adressiert an: Verwaltungsleiterin Graziella Caterina Varalta, Hiroshimastr.1, 10785 Berlin;
- eigenhändige Übergabe zwischen 10.00 und 12.00 Uhr von Montag bis Freitag mit Entgegennahme durch den Auftraggeber, der eine entsprechende Empfangsbestätigung ausstellt.

5.5 Für die fristgerechte Angebotsabgabe ist ausschließlich der vom Auftraggeber auf dem Umschlag angebrachte Eingangsstempel maßgeblich.

5.6 Werden das Angebot und/oder die zur Teilnahme am Verfahren erstellten Unterlagen durch einen Bevollmächtigten des Wirtschaftsteilnehmers unterzeichnet, sind entsprechende Unterlagen (Vollmacht, Beschluss, usw.) zum Nachweis der Zeichnungsberechtigung vorzulegen.

5.7 Das Angebot und die dazugehörigen Unterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen.

5.8 Mehrfache, bedingte und alternative Angebote werden ausgeschlossen.

## **6. – Inhalt der in den äußeren Umschlag eingelegten inneren Umschläge**

### **6.1 Innerer Umschlag „A - Verwaltungsunterlagen“**

6.1.1 Der innere Umschlag „A – Verwaltungsunterlagen“ muss folgende Unterlagen enthalten:

- a) einheitliches Dokument der Anforderungen (Anhang 3), in dem der Wirtschaftsteilnehmer das Fehlen der Ausschlussgründe und die Erfüllung der gegebenenfalls in Anhang 2 enthaltenen besonderen Qualifikationsanforderungen bescheinigt und vorbehaltlos und ausnahmslos die in diesem Aufforderungsschreiben und in den Anhängen 1 und 2 enthaltenen Bestimmungen und Bedingungen akzeptiert, die integrale Bestandteile desselben sind;
- b) Verpflichtung des Wirtschaftsteilnehmers, das Angebot ab dem für den Eingang der Angebote festgesetzten Ablaufdatum unwiderruflich für 180 Tage aufrechtzuerhalten, und Bereiterklärung, diese Frist auf Wunsch des Auftraggebers um weitere 90 Tage zu verlängern;

6.1.2 Falls die in Absatz 6.1.1 geforderten Angaben fehlen, Lücken oder andere wesentliche Unregelmäßigkeiten aufweisen, wird der Auftraggeber dem Wirtschaftsteilnehmer eine Frist von höchstens zehn Tagen für die Abgabe, Ergänzung oder Korrektur der erforderlichen Erklärungen einräumen. Bei erfolglosem Ablauf der Frist ist der Wirtschaftsteilnehmer vom Wettbewerb auszuschließen. Als nicht korrigierbare wesentliche Unregelmäßigkeiten gelten Mängel in den Unterlagen, die eine Identifizierung ihres Inhalts oder des für sie Verantwortlichen nicht ermöglichen.

### **6.2 Innerer Umschlag „B - Wirtschaftliches Angebot“**

6.2.1 Im inneren Umschlag „B – Wirtschaftliches Angebot“ legt der Wirtschaftsteilnehmer sein bestes wirtschaftliches Angebot für die ausgeschriebene Dienstleistung vor.

6.2.2 Das Entgelt, das der Auftraggeber für diesen Auftrag zahlt, darf den in Artikel 1 angegebenen geschätzten und als Richtwert festgelegten Auftragspreis ohne indirekte Steuern und eventuelle nicht als Preisnachlass rabattierbare Sicherheitskosten nicht übersteigen. Die wirtschaftlichen Angebote dürfen den als Richtwert festgelegten Auftragspreis nicht übersteigen, sonst werden sie ausgeschlossen.

6.2.3 Das Angebot muss den Namen des Wirtschaftsteilnehmers enthalten und vom gesetzlichen Vertreter oder Bevollmächtigten unterzeichnet werden, wobei eine Kopie eines gültigen Ausweisdokuments des Unterzeichners beizufügen ist.

### 7. - Öffnung und Prüfung der Angebote

7.1 Die Umschläge werden vom Verfahrensverantwortlichen am 15.12.2020 um 11:00 Uhr, in öffentlicher Sitzung am Sitz des Auftraggebers unter oben angegebener Adresse geöffnet.

7.2 Es dürfen nur die Vertreter der Bieter anwesend sein.

### 8. - Rückfragen

8.1 Eventuelle Rückfragen sind rechtzeitig, d.h. mindestens sieben Tage vor Ablauf der Frist für die Angebotsabgabe unter nachstehender E-Mail-Adresse an den Auftraggeber zu richten: [amm.berlino@esteri.it](mailto:amm.berlino@esteri.it).

8.2 Der Auftraggeber antwortet mindestens vier Tage vor Ablauf der Frist für die Angebotsabgabe, indem er jedem zur Angebotsabgabe aufgeforderten Wirtschaftsteilnehmer eine E-Mail mit allen eingegangenen Fragen und den entsprechenden Antworten zusendet.

### 9. - Schutz der personenbezogenen Daten

9.1 Der Auftraggeber garantiert den Schutz der vom Wirtschaftsteilnehmer gelieferten personenbezogenen Daten entsprechend den in Italien geltenden Rechtsvorschriften über den Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten. Ein Informationsblatt hierzu enthält Anhang 4.

9.2 Mit der Unterzeichnung dieses Informationsblatts stimmt der Wirtschaftsteilnehmer der Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten durch den Auftraggeber einschließlich der in Absatz 3.2 vorgesehenen Kontrollen zu.

### 10. - Geltendes Recht

Das Verfahren zur Auswahl des Auftragnehmers unterliegt italienischem Recht.

Berlin, den 27.11.2020



*Graziella Caterina Varalta*

Graziella Caterina Varalta

PER RICEVUTA 27/11/2020

*[Handwritten signature]*



ITALIENISCHE BOTSCHAFT BERLIN

**VERTRAG  
ZWISCHEN**

der Italienischen Botschaft in Berlin, nachfolgend „Auftraggeber“ genannt,

**UND**

Allround Service, nachfolgend „Auftragnehmer“ genannt,

**Art. 1 - Gegenstand**

1.1 Der Auftragnehmer erbringt die im Anhang 2 angegebenen Leistungen. Letzterer ist diesem Einladungsschreiben beigelegt und dessen integraler Bestandteil.

**Art. 2 - Preis**

2.1 Der Preis ist [REDACTED], ohne indirekte Steuern, unbeschadet der besonderen Bestimmungen in Anhang 2 der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

2.3 Der in diesem Artikel angegebene Preis ist feststehend, unveränderbar und ist das geschuldete Gesamtentgelt für alle Aktivitäten, die zur korrekten und ordnungsgemäßen Erbringung der Leistungen erforderlich sind.

2.4 Der Auftragnehmer kann vom Auftraggeber für die Leistungen, die Gegenstand dieses Vertrages sind, keine zusätzlichen Zahlungen über das in diesem Artikel angegebene Entgelt hinaus verlangen. Mit der Zahlung des vorgenannten Entgelts sind alle Ansprüche des Auftragnehmers abgegolten.

**Art. 3 - Vertragsdauer**

3.1 Die Leistungen sind innerhalb der in Anhang 2 der Aufforderung zur Angebotsabgabe angegebenen Frist abschließend zu erbringen.

3.2 Der Auftrag erlischt zum oben genannten Zeitpunkt, ohne dass es einer Kündigung durch den Auftraggeber bedarf. Stillschweigende oder automatische Erneuerungen oder Verlängerungen sind nicht zulässig.

**Art. 4 - Durchführungsbestimmungen**

4.1 Der Vertrag darf nicht auf Dritte übertragen werden, und eine Weitervergabe ist nicht zulässig.

4.2 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die vertragliche Leistung direkt unter Einhaltung aller hier angegebenen Klauseln und Bedingungen, von denen keine ausgeschlossen oder ausgenommen werden darf, und in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Auftraggebers zu erbringen.

4.3 Ein Verstoß gegen die Bestimmungen dieses Artikels seitens des Auftragnehmers gilt als schwerwiegende Nichterfüllung und berechtigt zur Vertragsauflösung.

**Art. 5 - Zahlungsfristen und -modalitäten**

5.1 Der Auftragnehmer gibt ein Bankgirokonto an, auf das der Auftraggeber die Zahlungen vornehmen kann. Der Auftraggeber zahlt in keiner anderen Form als durch Überweisungen auf das vorgenannte Girokonto.

5.2 Auf den Rechnungen ist folgender Identifizierungscode anzugeben: "CIG 8520772B7C".

**Art. 6 - Kontaktpersonen**

6.1 Alleinige Verfahrensverantwortliche ist die Stellvertretende Verwaltungskommissarin Graziella Caterina Varalta.

**Art. 7 – Vertragsstrafen wegen Fehlens oder Verlusts der Voraussetzungen**

7.1 Der Verlust der in Anhang 3 der Aufforderung zur Angebotsabgabe erklärten Voraussetzungen für den Zuschlag oder die nachträgliche Feststellung ihrer Nichterfüllung hat die Aufhebung des Vertrages und unbeschadet des Ersatzes eines weiteren Schadens die Anwendung einer Vertragsstrafe in Höhe von fünf Prozent der Vertragssumme zur Folge.

#### **Art. 8 – Vertragsstrafen**

8.1 Jede Verzögerung der Leistung des Auftragnehmers über die in diesem Auftragsschreiben festgelegten Fristen hinaus hat, außer in Fällen höherer Gewalt, die er nicht zu vertreten hat, eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,5 Promille des Nettovertragswertes für jeden Verzugstag zur Folge.

8.2 Hält der Auftragnehmer bei der Ausführung des Auftrags die in diesem Auftragsschreiben enthaltenen Fristen und Vorschriften nicht ein, wird der Auftraggeber die Nichterfüllung schriftlich anfechten, wobei er nach Möglichkeit die zur Erfüllung der nicht eingehaltenen Bestimmungen erforderlichen Hinweise gibt und eine angemessene Frist zur Einreichung von Gegenargumenten setzt. Gibt es keine geeigneten Erklärungen, so muss der Auftragnehmer den gegebenen Hinweisen nachkommen. Bei Nichterfüllung innerhalb der gegebenen Fristen kommt die in Absatz 8.1 vorgesehene Vertragsstrafe zur Anwendung.

8.3 Die Forderung oder Zahlung der Vertragsstrafe entbindet den Auftragnehmer in keinem Fall von der Erbringung der vertraglichen Leistungen.

8.4 Erreicht die Höhe der auf der Grundlage dieses Artikels festgesetzten Strafen zehn Prozent der Nettovertragssumme oder werden während der Ausführung Verstöße des Auftragnehmers festgestellt, die dem Auftraggeber erheblichen Schaden zufügen, kann der Auftraggeber den Vertrag wegen schwerwiegender Verstöße des Auftragnehmers kündigen und behält sich das Recht vor, Schadensersatz zu verlangen. Der Auftragnehmer erstattet dem Auftraggeber auch zusätzliche Kosten, die dem Auftraggeber dadurch entstehen, dass er die Leistung durch Dritte erbringen lässt.

#### **Art. 9 – Kündigung**

9.1 Der Auftraggeber kann den Vertrag während seiner Laufzeit kündigen, falls:

- a) am Vertrag eine wesentliche Änderung vorgenommen wurde, die ein neues Vergabeverfahren gemäß Art. 72 der Richtlinie 2014/24/EU erforderlich gemacht hätte
- b) für den Auftragnehmer einer der in Artikel 57 der Richtlinie 2014/24/EU aufgeführten Ausschlussgründe gilt
- c) der Auftrag aufgrund einer schweren Verletzung der sich aus den europäischen Verträgen und der Richtlinie 2014/24/EU ergebenden Verpflichtungen dem Auftragnehmer nicht hätte erteilt werden dürfen
- d) einer der in diesem Auftragsschreiben ausdrücklich vorgesehenen Aufhebungsgründe wegen schwerwiegender Nichterfüllung durch den Auftragnehmer oder ein anderer Fall schwerwiegender Nichterfüllung seitens des Auftragnehmers gegeben ist, der in dem auf diesen Vertrag anzuwendenden Gesetz vorgesehen ist.

9.2 Der Auftraggeber kann auch nach Beginn der Leistungserbringung vom Vertrag zurücktreten, indem er den Auftragnehmer mindestens 30 Tage im Voraus schriftlich benachrichtigt. In diesem Fall erstattet der Auftraggeber dem Auftragnehmer das Entgelt für die ordnungsgemäß erbrachten und vom Auftraggeber erworbenen Leistungen sowie die vertretbar bereits angefallenen Aufwendungen für die Erbringung der noch nicht erbrachten Leistungen.

#### **Art. 10 - Haftung**

10.1 Der Auftragnehmer übernimmt jede Haftung für Unfälle und Schäden, die dem Auftraggeber infolge von Mängeln oder Fahrlässigkeit bei der Ausführung der Leistung entstehen. Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Sicherstellung der Vertraulichkeit der gegebenenfalls im Zusammenhang mit diesem Vertrag gewonnenen Informationen.

10.2 Der Auftragnehmer und der Auftraggeber haften für alle von ihnen zu vertretenden Verstöße gegen die Verpflichtungen nach dem italienischen Gesetz zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

10.3 Die vom Auftragnehmer mit diesem Vertrag übernommenen Verpflichtungen begründen in keiner Weise ein Arbeits- oder Beschäftigungsverhältnis zwischen dem Auftraggeber und dem vom Auftragnehmer eingesetzten Personal und begründen keine anderen als die hierin ausdrücklich genannten

Ansprüche gegen den Auftraggeber. Dieses Personal darf nur die in diesem Vertrag vorgesehenen Tätigkeiten ausführen, da keine andere Tätigkeit als genehmigt anzusehen ist. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, das in irgendeiner Eigenschaft beschäftigte Personal über diese Klausel zu informieren.

#### **Art. 11 – Schlussbestimmungen**

11.1 Keine der Vertragsklauseln kann als ausdrücklicher oder stillschweigender Verzicht auf die Immunität des Auftraggebers nach internationalem Recht ausgelegt werden.

11.2 Dieser Vertrag unterliegt den örtlichen Rechtsvorschriften. Gerichtsstand im Falle eines Rechtsstreits ist Rom (Italien).

11.3 Dieses Dokument enthält die vollständige Darstellung der Verpflichtungen des Auftraggebers und des Auftragnehmers und kann nur durch einen anderen Vertrag der gleichen Form geändert werden, wobei jede andere Art der Änderung ausgeschlossen ist.

Berlin, den

Der Auftragnehmer	Der Auftraggeber
	Graziella Caterina Varalta Verwaltungsleiterin

### **Vertragsgegenständliche Leistung (Technische Spezifikationen)**

Facility Management für das Gebäude der Italienischen Botschaft in Berlin in der Hiroshimastr. 1 – 10785 Berlin für den Zeitraum vom 01. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 gemäß der folgenden Leistungstabelle:

1. Wartung und Bedienung der Lufttechnische Geräte und Anlagen inkl. Brandschutzklappen (monatliche Kontrolle und nach Bedarf);
2. Wartung und Bedienung der Heizungstechnischen Geräte und Anlagen (wöchentliche Kontrolle und nach Bedarf);
3. Wartung und Bedienung der Kältetechnische Anlagen (Kontrollen nach Bedarf);
4. Wartung der Sanitärtechnische Anlagen (ca. 65 Toiletten im gesamten Gebäude);
5. Garantierte Anwesenheit von Montag bis Freitag in der Zeit von 07.00 bis 12.00 Uhr;
6. Not- und Bereitschaftsdienst (24-Stunden-Rufbereitschaftsdienst);
7. Full Service Maintenance: monatlich 2 Notdiensteinsätze außerhalb der üblichen Bürozeiten;
8. Full Service Management: ein fester Ansprechpartner für alle Parteien, die im Gebäude der Botschaft vertreten sind;
9. Betreiben des Handlagers für Leuchtmittel/ Auswechseln von Leuchtmitteln;
10. Dachentwässerung bzw. Reinigung der Dachrinnen (alle 3 Monate und nach Bedarf);
11. Lichtschacht- und Terrassenentwässerung (2 Mal jährlich und nach Bedarf);
12. Kontrolle der Blitzschutzanlage auf dem Dach der Botschaft (alle 3 Monate und nach Bedarf);
13. Wartung und Bedienung der Entfeuchtungsanlage im Keller/ Bunker (monatliche Kontrolle);
14. Beseitigung von Bewuchs auf den Gesimsen, Dach- und Mauervorsprüngen (nach Bedarf);
15. Reinigung der Schienen der automatischen Schiebetore (ca. alle 2 Monate, im Herbst und Winter auch Befreiung von Laub und Eis;
16. Müllabfuhr (Vorbereitung zur Abholung von 8 Containern).

Das Angebot muss alle Arbeiten und Ausgaben im Zusammenhang mit der erwähnten Dienstleistung beinhalten, einschließlich der Bezahlung des hierzu eingesetzten Personals, die Ausgaben für Versicherungen bzw. Sozialfürsorge sowie alle zusätzlichen Forderungen jeder Art (Vertretung, Schichtarbeit, Steuern u.a.).

Der Auftragnehmer muss die notwendigen Arbeitsgeräte zur korrekten Erbringung der Leistung zur Verfügung stellen. Die Verwendung von besonderen Arbeitsgeräten wird im Bedarfsfall vereinbart und getrennt beglichen.

Außerordentliche Portierdienste zum Beispiel vor und/oder nach Ereignissen und Veranstaltungen sind nicht Bestandteil dieses Vertrages, sondern werden bei Bedarf genehmigt und getrennt beglichen.

Das eingesetzte Personal muss sowohl die deutsche als auch die italienische Sprache verstehen können.

Die Anwesenheit von Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr muss gewährleistet werden.

Bei der Ausführung der Arbeiten, die Gegenstand dieses Vertrages sind, übernimmt der Auftragnehmer innerhalb der Grenzen der eigenen Haftpflichtversicherung die Verantwortung für Unfälle oder Schäden, die eventuell an Personen oder Sachen, sowohl der Botschaft als auch Dritten, aufgrund unsachgemäßer oder fahrlässiger Ausführung der Arbeiten verursacht werden.

Der Auftragnehmer muss Personal einsetzen, das angemessene Garantien für Sicherheit und Vertraulichkeit bietet, und über eine ausreichende Zahl geeigneter Mitarbeiter verfügen, um eine sehr gute Ausführung der Dienstleistungen zu gewährleisten. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, unverzüglich das eigene Personal abzuziehen oder zu ersetzen, wenn es die Botschaft in gerechtfertigter Weise fordert.

Im Angebot sind die Kosten für Verbrauchsmittel sowie Verschleißteile nicht enthalten. Bei Bedarf werden diese vom Auftragnehmer gekauft und ohne Aufpreis an die Botschaft verrechnet.

Der Auftragnehmer erklärt weiterhin folgendes:

- Dass der Auftragnehmer über einen angemessenen deutschen Berufshaftpflicht- und Haftpflichtversicherungsschutz verfügt.
- Dass die Mitarbeiter des Auftragnehmers in der Botschaft einen nach deutschem Recht unterzeichneten Vertrag haben wird, der Sozialversicherungsbeiträge und Beiträge an eine lokale Krankenkasse beinhaltet.
- Dem Auftragnehmer ist bekannt, dass außerordentliche Portierdienste von der Botschaft kurzfristig angefordert werden können. Bei entsprechendem Bedarf muss der Auftragnehmer die vollständige und schnelle Verfügbarkeit des Personals sicherstellen.
- Der Auftragnehmer hat eine Betriebsstätte, sei es eine Agentur, eine Niederlassung oder eine Tochtergesellschaft, die in Deutschland ordnungsgemäß registriert ist.

## EINHEITLICHES DOKUMENT DER ANFORDERUNGEN

**Alle erforderlichen Angaben sind vom Wirtschaftsteilnehmer zu machen, es sei denn, es wird ausdrücklich darauf hingewiesen.**

### Teil I ANGABEN ZUM VERGABEVERFAHREN UND ZUM AUFTRAGGEBER

Beschaffer	Antwort:
Name:	ITALIENISCHE BOTSCHAFT BERLIN
Titel oder Kurzbeschreibung der Beschaffung	FACILITY MANAGEMENT
Identifizierungscode der Ausschreibung (CIG)	8520772B7C

### Teil II: ANGABEN ZUM WIRTSCHAFTSTEILNEHMER

A. Kenndaten zum Wirtschaftsteilnehmer	Antwort:
Name:	
Nationale Identifikationsnummer, falls vorgesehen (Steuernummer, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, Registrierung ...)	
Postanschrift:	
Kontaktperson(en): Telefon: Zertifizierte elektronische Postadresse oder E-Mail: (Web-Adresse) ( <i>falls vorhanden</i> ):	

B. GEBEENENFALLS ANGABEN ZU VERTRETERN DES WIRTSCHAFTSTEILNEHMERS	Antwort:
Vollständiger Name	
Geburtstag und -ort	
Position/Beauftragt in seiner/ihrer Eigenschaft als:	
Postanschrift:	
Telefon:	
E-Mail:	
Bitte legen Sie erforderlichenfalls ausführliche Informationen zur Vertretung (Form, Umfang, Zweck) vor:	

### TEIL III AUSSCHLUSSGRÜNDE

#### A: Ausschlussgründe im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen

Von der Teilnahme am Auswahlverfahren ausgeschlossen ist jeder, der in Italien oder in dem Land, in dem der Auftrag ausgeführt wird, aus einem oder mehreren der folgenden Gründe rechtskräftig verurteilt wurde: (1) Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung; (2) Bestechung; (3) Betrug; (4) terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten; (5) Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung; (6) Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels; (7) jede andere Straftat, welche das Verbot, Verträge mit der öffentlichen Verwaltung abzuschließen, zur Folge hat. Die für den Ausschluss relevanten Situationen sind neben den im italienischen Recht vorgesehenen auch folgende:

- in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union die in den innerstaatlichen Vorschriften zur Umsetzung des Art. 57 der Richtlinie 2014/24/EU angegebenen Situationen;
- in Drittstaaten die entsprechenden von der örtlichen Strafgesetzgebung vorgesehenen Situationen.

A. Gründe im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen	Antwort:
Ist der Wirtschaftsteilnehmer selbst oder eine Person, die seinem Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremium angehört oder darin Vertretungs-, Entscheidungs- oder Kontrollbefugnisse hat, aus einem der oben genannten Gründe rechtskräftig verurteilt, wobei die Verurteilung höchstens fünf Jahre zurückliegt oder ein unmittelbar im Urteil festgelegter Ausschlusszeitraum noch nicht verstrichen ist?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
2) Falls ja, machen Sie bitte folgende Angaben (fügen Sie so viele Zeilen wie nötig hinzu): a) Datum der Verurteilung, Art der Straftat gemäß den Punkten 1 bis 7 und Grund (Gründe) für die Verurteilung b) Erkennungsdaten der verurteilten Personen c) Dauer des Ausschlusszeitraums gemäß Urteil	a) Datum: [...], Dauer der Verurteilung: [...] Gründe: [...] b) [...] c) Dauer des Ausschlusszeitraums [...]
3) Im Falle einer Verurteilung: Welche Maßnahmen hat der Wirtschaftsteilnehmer getroffen, um seine Zuverlässigkeit nachzuweisen ( <i>self-cleaning</i> )?	[Geben Sie bitte die Maßnahmen an]

#### B: Gründe im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen

B. Entrichtung von Abgaben, Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen	Antwort:
1) Ist der Wirtschaftsteilnehmer allen seinen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Entrichtung von Abgaben, Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen in seinem Niederlassungsstaat, in Italien und in dem Land, in dem der Auftrag ausgeführt wird, nachgekommen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
2) Falls nein, machen Sie bitte folgende Angaben: a) Staat, in dem er seinen Verpflichtungen nicht nachkommen ist b) Betrag c) wie wurde der Verstoß gegen die bestehenden Verpflichtungen festgestellt d) Maßnahmen, um Abhilfe zu schaffen	a) b) c) d)

**C: Ausschlussgründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenskonflikten oder beruflichem Fehlverhalten**

Angaben zu Gründen im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenskonflikten oder beruflichem Fehlverhalten	Antwort:
1) Hat der Wirtschaftsteilnehmer seines Wissens im Bereich der Gesundheit und Arbeitssicherheit gegen seine umwelt-, sozial- und arbeitsrechtlichen Verpflichtungen verstoßen?	[ ] Ja [ ] Nein
2) Befindet sich der Wirtschaftsteilnehmer in einer der nachstehenden Situationen oder unterliegt er einem Verfahren zur Feststellung einer der nachstehenden Situationen: a) Zahlungsunfähigkeit, Insolvenzverfahren, Liquidation, Vergleichsverfahren, Verwaltung seiner Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter oder in einer anderen vergleichbaren Situation? b) Hat er seine gewerbliche Tätigkeit eingestellt?	a) [ ] Ja [ ] Nein b) [ ] Ja [ ] Nein
3) Hat der Wirtschaftsteilnehmer im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen?	[ ] Ja [ ] Nein
4) Hat der Wirtschaftsteilnehmer mit anderen Wirtschaftsteilnehmern Vereinbarungen getroffen, die auf eine Verzerrung des Wettbewerbs abzielen?	[ ] Ja [ ] Nein
5) Hat der Wirtschaftsteilnehmer Kenntnis irgendeines Interessenskonfliktes im Zusammenhang mit seiner Teilnahme am Vergabeverfahren?	[ ] Ja [ ] Nein
6) Hat der Wirtschaftsteilnehmer oder ein mit ihm in Verbindung stehendes Unternehmen den Auftraggeber beraten oder war er auf andere Art und Weise an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens beteiligt?	[ ] Ja [ ] Nein
7) Wurde in der Vergangenheit ein mit dem Wirtschaftsteilnehmer geschlossener Vertrag über die Vergabe eines öffentlichen Auftrags vorzeitig beendet oder hat ein entsprechender früherer Auftrag Schadensersatz oder andere Sanktionen nach sich gezogen?	[ ] Ja [ ] Nein
8) Der Wirtschaftsteilnehmer: a) hat sich bei seinen Auskünften zur Überprüfung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen und zur Einhaltung der Eignungskriterien einer schwerwiegenden Täuschung schuldig gemacht? b) hat derartige Auskünfte zurückgehalten? c) war in der Lage die von einem Auftraggeber verlangten zusätzlichen Unterlagen unverzüglich vorzulegen? d) hat versucht, die Entscheidungsfindung des Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die er unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen kann, oder irreführende Informationen zu übermitteln, die die Entscheidungen über das Vergabeverfahren erheblich beeinflussen können?	a) [ ] Ja [ ] Nein b) [ ] Ja [ ] Nein c) [ ] Ja [ ] Nein d) [ ] Ja [ ] Nein
9) Falls eine der Fragen im vorliegenden Abschnitt C mit ja beantwortet wurde, geben Sie bitte die entsprechenden Situationen und die Maßnahmen an, die der Wirtschaftsteilnehmer getroffen hat, um seine Zuverlässigkeit nachzuweisen ( <i>self-cleaning</i> ).	[Geben Sie bitte die Maßnahmen an]

**D: Von der italienischen Gesetzgebung vorgesehene Ausschlussgründe und entsprechende Situationen in der Rechtsordnung des Landes, in dem der Auftrag ausgeführt wird**

D. Von der italienischen Gesetzgebung vorgesehene Ausschlussgründe	Antwort:
Befindet sich der Wirtschaftsteilnehmer in einer der nachstehenden Situationen?	
1) Liegen zu seinen Lasten von der Antimafiagesetzgebung vorgesehene Ausschlussgründe, Aussetzungs- oder Verbotgründe vor?	1) [ ] Ja [ ] Nein
2) Ist er der Unterwanderung durch die organisierte Kriminalität ausgesetzt?	2) [ ] Ja [ ] Nein

3) Wurde gegen ihn das Verbot der Geschäftsausübung verhängt oder eine andere Strafe, welche das Verbot mit sich bringt, Verträge mit der öffentlichen Verwaltung zu schließen?	3) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
4) Ist er in dem von der Beobachtungsstelle der ANAC (italienische Antikorruptionsbehörde) geführten elektronischen Verzeichnis eingetragen, weil er zum Zwecke des Erhalts der Zertifizierung unwahre Erklärungen oder falsche Dokumente abgegeben hat? Der Ausschlussgrund gilt für den Zeitraum, für den die Eintragung besteht.	4) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
5) Hat er gegen das Verbot der treuhänderischen Eintragung verstoßen?	5) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
6) Hält er die Bestimmungen zum Recht auf Arbeit von Menschen mit Behinderung ein?	6) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
7) Falls er Opfer von Straftaten in Verbindung mit Bestechung und Erpressung geworden ist, die von der organisierten Kriminalität oder jemandem begangen wurde, der die Machenschaften der organisierten Kriminalität begünstigen wollte, und kein Fall von Notwendigkeit oder Notwehr vorliegt, hat er die Vorfälle der Gerichtsbehörde angezeigt?	7) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
8) Befindet er sich gegenüber einem anderen Teilnehmer an demselben Verfahren in einem Kontrollverhältnis oder in einer anderen, auch faktischen, Beziehung, falls das Kontrollverhältnis oder die Beziehung zur Folge haben, dass die Angebote auf ein einziges Entscheidungszentrum zurückzuführen sind?	8) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
9) Hat er abhängige oder selbstständige Arbeitsverträge mit ehemaligen Mitarbeitern des Auftraggebers, die ihr Arbeitsverhältnis seit weniger als drei Jahren beendet haben und die in den letzten drei Dienstjahren Führungs- oder Verhandlungsbefugnisse für den Auftraggeber gegenüber demselben Wirtschaftsteilnehmer ausgeübt haben, abgeschlossen und diesen jedenfalls Aufträge erteilt ( <i>pantouflage</i> oder <i>revolving door</i> )?	9) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

#### Teil IV: EIGNUNGSKRITERIEN

	<b>Antwort:</b>
Erfüllt der Wirtschaftsteilnehmer alle in den Auftragsunterlagen geforderten Eignungskriterien?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

## **Teil V: ABSCHLUSSERKLÄRUNGEN**

Der/Die Unterzeichner erklärt/erklären förmlich, dass die von ihm/ihnen in den Teilen II bis V angegebenen Informationen genau und korrekt sind und er/sie sich der auch strafrechtlichen Konsequenzen einer schwerwiegenden unwahren Erklärung gemäß der italienischen Rechtsordnung und den örtlichen Vorschriften bewusst ist/sind.

Der/Die Unterzeichner erklärt/erklären hiermit, dass keine der in Teil III vorgesehenen Ausschlussgründe vorliegen und dass er/sie die Anforderungen in Teil IV erfüllt/erfüllen.

Der/Die Unterzeichner stimmt/stimmen förmlich zu, dass der in Teil I angegebene Auftraggeber bei den zuständigen örtlichen Behörden die Richtigkeit der zu den Anforderungen abgegebenen Erklärungen überprüft.

Der Unterzeichner akzeptiert vorbehaltlos und ausnahmslos die Bestimmungen und Bedingungen der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots und der entsprechenden Anhänge 1 und 2, die Bestandteil derselben sind.

Berlin,

---

*[Vorname Zuname und Status des/der  
Unterzeichners/Unterzeichner]*

***Bitte Kopie des Ausweisdokuments jedes Unterzeichners beifügen.***

## INFORMATIONSBLETT ZUM SCHUTZ NATÜRLICHER PERSONEN HINSICHTLICH DER VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

### *Verordnung (EU) 2016/679, Art. 13*

Zum Schutz der Rechte und Grundfreiheiten natürlicher Personen beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf den Grundsätzen der Rechtmäßigkeit, Korrektheit und Transparenz.

Zu diesem Zweck werden folgende Informationen angegeben:

1. Die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle ist das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Internationale Kooperation (MAECI) der Italienischen Republik. Das MAECI handelt im vorliegenden Fall über die Italienische Botschaft in Berlin, Hiroshimastraße 1, 10785 Berlin, [amm.berlino@esteri.it](mailto:amm.berlino@esteri.it), Tel.: +49 3025440-161 oder -162.
2. Das MAECI hat einen Datenschutzbeauftragten, der bei Fragen oder Beschwerden unter folgender Adresse erreichbar ist (Ministero degli affari esteri e della cooperazione internazionale, Piazzale della Farnesina 1, 00135 ROMA, Tel.: 0039 06 36911 (Vermittlungszentrale), E-Mail: [rpd@esteri.it](mailto:rpd@esteri.it); zertifizierte elektronische Postadresse (sog. PEC): [rpd@cert.esteri.it](mailto:rpd@cert.esteri.it)).
3. Die angeforderten personenbezogenen Daten sind für die Auswahl des Wirtschaftsteilnehmers erforderlich, an den der Auftrag vergeben wird.
4. Die Bereitstellung der Daten ist nach italienischem Recht vorgeschrieben. Jede Weigerung, die angeforderten Daten zur Verfügung zu stellen, führt zum Ausschluss vom Auswahlverfahren bzw. Auftrag.
5. Die Datenverarbeitung erfolgt manuell oder digital durch eigens damit beauftragtes Personal.
6. Die Daten werden den internen und externen Kontrollgremien des MAECI übermittelt. Mit der Unterzeichnung dieses Informationsblatts stimmt der Betreffende auch der Übermittlung der vorgenannten Daten zu Überprüfungszwecken an die zuständigen lokalen Behörden und der Veröffentlichung der wesentlichen Daten des geschlossenen Vertrages entsprechend den italienischen Vorschriften über die Transparenz öffentlicher Aufträge auf der Internetseite des Auftraggebers zu.
7. Die Daten werden für einen Zeitraum von höchstens fünf Jahren ab der Beendigung des Vertragsverhältnisses wegen Vertragserfüllung oder aus einem anderen Grund, einschließlich Vertragsauflösung wegen Nichterfüllung, gespeichert. Diese Frist wird bei Einleitung eines Gerichtsverfahrens ausgesetzt.
8. Der Betreffende kann Zugriff auf die eigenen personenbezogenen Daten sowie deren Berichtigung verlangen. In diesem Fall muss der Betreffende einen entsprechenden Antrag bei der in Punkt 1 genannten Adresse einreichen und darüber den Datenschutzbeauftragten des MAECI unter der in Punkt 2 genannten Adresse zur Kenntnisnahme informieren.

9. Ist der Betreffende der Auffassung, dass seine Rechte verletzt wurden, kann er eine Beschwerde beim Datenschutzbeauftragten des MAECI einreichen. Alternativ kann er sich auch an den Datenschutzbeauftragten (Garante per la protezione dei dati personali, Piazza di Monte Citorio 121, 00186 Roma, Tel.: 0039 06 696771 (Vermittlungszentrale), E-Mail: [Garante@gpdp.it](mailto:Garante@gpdp.it) zertifizierte elektronische Postadresse (sog. PEC): [protocollo@pec.gpdp.it](mailto:protocollo@pec.gpdp.it)) oder am die Justizbehörden.

Berlin, den

Gelesen, angenommen und gezeichnet (Unterschrift des  
Betreffenden)

.....